

Besuch der Zooschule im Tierpark Wolgast - Dank an die Achterkerke Stiftung

Die Mädchen und Jungen der zweiten Klassen der Heringsdorfer Grundschule erlebten am Dienstag eine Schule der besonderen Art - ohne Schulbänke, Lehrbücher und Arbeitshefte. Gelernt wurde aber trotzdem einiges, nur eben an einem anderen Ort. Unter dem Motto „Spürnasen“ besuchten die Schüler die Zooschule in Wolgast, ein Projekttag, der durch die Achterkerke Stiftung für Kinder ermöglicht wurde. Bereits eine Woche vorher durften die Schüler der ersten und der Diagnose-Förderklasse dieses Angebot nutzen.

Unter freiem Himmel wurden an verschiedenen Stationen die Sinne Hören, Riechen, Fühlen und Sehen angeregt. In Kleingruppen machten sich die Kinder auf Entdeckungstour, ertasteten Fühlboxen, lauschten der Natur, erforschten den Barfußweg, begutachteten Insekten ganz genau und testeten ihren Geruchssinn. Mitunter eine nicht zu unterschätzende Anforderung an die Sinnesorgane. Besonders für die „Spürnase“ war der Duft von Rosmarin, eines Frettchens oder einer Maus schwierig zu erriechen.

Nach einer Pause auf dem großzügigen und abwechslungsreichen Spielplatz durfte ein Rundgang durch den Tierpark im Anschluss natürlich nicht fehlen. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Bewohner der Anlage bestaunt und von den begleitenden Tierpflegern wissenswerte Informationen gegeben. Gespannt verfolgten die Kinder diesen Ausführungen und stellten dabei ihre ganz eigenen Fragen. Erdmännchen, Ziegen, Schafe und Frettchen konnten dann sogar auch angefasst und gestreichelt werden - für die Kinder ein besonderes Highlight.

Nach drei Stunden war die Zeit aber leider vorbei und der Rückweg stand an. Zuvor wurde jedoch noch an den Geschmackssinn gedacht: Jedes Kind erhielt als Dankeschön für die rege Teilnahme und das vorbildliche Verhalten eine kleine süße Belohnung. Ein wahrer Tag der Sinne!

Der Ausflug in die Natur war eine willkommene Abwechslung vom Unterrichtsalltag. In entspannter Atmosphäre wurden Theorie und Praxis wunderbar verbunden, dabei gleichzeitig das soziale Miteinander gefördert und das Gemeinschaftsgefühl gestärkt. Die Kinder der Klasse 2a und 2b bedanken sich daher bei allen Beteiligten und besonders bei der Achterkerke Stiftung für dieses unvergessliche Erlebnis.



Was sich in dieser Fühlbox wohl verborgen hat? Carl, Franz und Hannes wollen es herausfinden!



Na Jungs, was fühlt ihr?
Hannes, Franz, Conrad, Marvin
Carl und Erik auf Entdeckungstour.



Barfuß über Sand und Steine. Conrad, Marvin,
Carl, Erik und Franz haben sichtlich Spaß!



Hier wird ganz genau durch die Lupe geschaut:
Marvin, Conrad, Hannes und Erik bei der
Insektenkunde.